

„Was ist Peer-Beratung?“



Was ist ein Peer?

- Peer ist ein englisches Wort.
Man spricht es so aus: Pier.
- Peers sind Menschen mit gleichen Eigenschaften.
- Eine Eigenschaft kann zum Beispiel eine Behinderung sein.
- Ein Mensch mit Behinderung ist also zum Beispiel für einen anderen Menschen mit Behinderung ein Peer. Beide haben nämlich die gleiche Eigenschaft der Behinderung.

Was ist ein Peer-Berater?

- Ein Peer-Berater ist in OÖ ein Mensch mit Behinderung, der eine Ausbildung gemacht hat, um andere Menschen mit Behinderung beraten zu können.
- Der Beruf der Peer-Beratung ist in OÖ ein anerkannter Sozial-Beruf, der im Oö. Sozial-Berufe-Gesetz verankert ist.

Ausbildung zur Peer-BeraterIn

Die Ausbildung in der Peer-Beratung besteht aus 240 Unterrichts-Einheiten Theorie und 80 Stunden Praktikum.

Eine Unterrichts-Einheit hat 45 Minuten. Der Unterricht ist einmal im Monat an zwei Tagen am Wochenende Freitag und Samstag. Das Praktikum muss man in einer Einrichtung machen, die vom Land OÖ anerkannt ist.

Ausbildung zur Peer-BeraterIn

Um die Peer-Beratungs-Ausbildung zu machen, muss man eine Behinderung haben und mindestens 18 Jahre als sein.

Peer-BeraterInnen müssen sich alle zwei Jahre mindestens 16 Einheiten weiterbilden.

Was ist das Besondere an der Peer-Beratungs-Ausbildung?

- In keinem anderen Land ist der Beruf der Peer-BeraterIn gesetzlich anerkannt.
- In keinem anderen Land gibt es eine solche Ausbildung maßgeschneidert für unterschiedliche Behinderungs-Formen.
- In den Peer-Beratungs-Ausbildungen wurden auch selbst betroffene ExpertInnen mit Behinderung als TrainerInnen eingesetzt.
- Durch die Peer-Beratungs-Ausbildung wurden auch neue Arbeits-Plätze für Menschen mit Behinderung geschaffen, die vom Land OÖ finanziert werden.
- Behinderung wird bei der Peer-Beratung nicht als ein Mangel, sondern als eine besondere Erfahrung betrachtet.
- Die Peer-Beratungs-Ausbildung ermutigt die TeilnehmerInnen, ihre Behinderung als eine Quelle zu betrachten, die für andere Menschen mit Behinderung hilfreich und bereichernd sein kann.

Wo kann man eine Peer-Beratungs-Ausbildung machen?

- Peer-Beratungs-Ausbildungen werden von FAB-Organos im Empowerment-Center der SLI OÖ angeboten.
- Bisher fand eine Ausbildung für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung statt, eine für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung und eine Ausbildung für Menschen, die einfache Sprache brauchen. Derzeit läuft ein vierter Peer-Beratungs-Lehrgang, der für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung ist.
- 2015 wird voraussichtlich ein Peer-Beratungslehrgang für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung stattfinden.
- Wer sich für eine Peer-Beratungs-Ausbildung interessiert, kann sich beim Empowerment-Center der Selbstbestimmt-Leben-Initiative OÖ melden und vormerken lassen:

Empowerment-Center der SLI OÖ
Bethlehemstraße 3/2. Stock (Eingang Marienstraße)
Tel.: 0732/890046
Mail.: office@sli-emc.at
Web: www.sli-emc.at

Wer vertritt die Interessen der Peer-Beraterinnen und Peer-Berater?

Die Peer-BeraterInnen haben einen eigenen Berufs-Verband, der die Interessen der Peer-Beraterinnen und Peer-Berater vertritt. Der Berufsverband der Peer-BeraterInnen hat seinen Sitz im Empowerment-Center der SLI OÖ:

Berufsverband der Peer-BeraterInnen
Bethlehemstraße 3/2. Stock (Eingang Marienstraße)
Tel.: 0680 / 244 61 60
Mail.: info@bvp-ooe.at Web: www.bvp-ooe.at

Wo kann man eine Peer-Beratung bekommen?

Peer-Beratung wird kostenlos im Empowerment-Center (EMC) der SLI OÖ in Linz angeboten. Im EMC kann man auch erfragen, wo man sonst noch in ganz OÖ Peer-Beratung erhalten kann. Auch beim Berufs-Verband der Peer-BeraterInnen kann man anfragen, wo man in OÖ Peer-Beratung bekommen kann. Auf der Homepage des Berufs-Verbands kann man ebenfalls alle Peer-BeraterInnen in ganz Oö finden, die Mitglied des Berufs-Verbandes sind.

Empowerment-Center der Selbstbestimmt-Leben-Initiative OÖ
Bethlehemstraße 3/2. Stock, 4020 Linz,
Tel.: 0732/890046-13
office@sli-emc.at

Berufsverband der Peer-BeraterInnen OÖ
Bethlehemstraße 3/2. Stock
Tel.: 0680 / 244 61 60
Mail.: info@bvp-ooe.at Web: www.bvp-ooe.at

Was machen Peer-BeraterInnen alles?

- Peer-BeraterInnen informieren über Rechte (z.B. Pflegegeld, Chancen-Gleichheit) sowie über Leistungen nach dem Oö. Chancengleichheits-Gesetz.
- Peer-BeraterInnen unterstützen und begleiten andere Menschen mit Beeinträchtigung auf ihrem Weg zu mehr Selbst-Bestimmung (z.B. wenn jemand aus einer Wohn-Einrichtung ausziehen möchte).
- Peer-BeraterInnen begleiten andere Menschen mit Beeinträchtigung dabei, ihre eigenen Ziele zu erreichen.

Was machen Peer-BeraterInnen alles?

- Peer-BeraterInnen bieten anderen Menschen mit Beeinträchtigung einen vertrauensvollen Erfahrungsaustausch und stärken das Selbst-Bewusstsein anderer Menschen mit Beeinträchtigung.
- Peer-BeraterInnen beraten andere Menschen mit Beeinträchtigung wenn sie persönliche Probleme haben (z.B. bei Konflikten in Beziehungen oder mit den Eltern).
- Peer-BeraterInnen beraten und begleiten andere Menschen mit Beeinträchtigung dabei, ihr Leben zu verbessern (z.B. Beratung darüber, wie man Menschen kennenlernt oder wie man seine Freizeit sinnvoll gestalten kann).

Was machen Peer-BeraterInnen alles?

- Peer-BeraterInnen begleiten andere Menschen mit Beeinträchtigungen bei Behörden-Gängen (z.B. zu Bedarfs-KoodinatorInnen).
- Peer-BeraterInnen beraten und begleiten andere Menschen mit Beeinträchtigung, wenn sie wegen ihrer Behinderung benachteiligt werden (z.B. am Arbeitsplatz, Begleitung zu Schlichtungs-Verfahren beim Bundes-Sozialamt)
- Peer-BeraterInnen vermitteln bei Bedarf an andere hilfreiche Anlauf-Stellen weiter (z.B. an Psycho-TherapeutInnen, an Behörden, an Anbieter von Leistungen im Sozial-Bereich) und arbeiten mit anderen hilfreichen Instanzen und Anlauf-Stellen zusammen.

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit !!!**